



**Oliver Müller**

**Mitglied m Stadtrat der LH Magdeburg**  
**Kulturpolitischer Sprecher der Fraktion**  
**Vorsitzender im Kulturausschuss**  
Mitglied im Verwaltungsausschuss  
*Mitglied im Aufsichtsrat der WOB AU mbH*  
Wahlbereich: 7 (Sudenburg, Lemsdorf, Siedlung  
Spielhagenstraße)

Telefon: (03 91) 5 40 22 26

Handy: (01 74) 3 11 90 64

E-Mail: [mueller@mandatos.magdeburg.de](mailto:mueller@mandatos.magdeburg.de)

---

## PRESSEMITTEILUNG

### ECHO zu „Oberbürgermeisterin denkt über AMO nach“

Das ist ja schön, dass nun auch die Oberbürgermeisterin über das AMO und dessen Zukunft nachdenkt. Genau das hatte der **Kulturausschuss bereits im Mai 2021 gefordert** und per Antrag beschlossen (siehe Anlage) und seine Mitarbeit eigens in einer zu gründenden Arbeitsgruppe angeboten. Das wurde jedoch von der Kultur-Bürgermeisterin Stieler-Hinz nach zunächst mündlicher Zusage im Ausschuss kurzerhand darauf mit der schriftlichen Stellungnahme wieder zurückgenommen und abgelehnt.

Uns LINKE n gilt das AMO-Kulturhaus nach wie vor als ein fester, nicht wegzudenkender Bestandteil im öffentlichen Leben unserer Landeshauptstadt **in kommunaler Trägerschaft**. Als allseits beliebter Veranstaltungs- und Kulturort mit großer Tradition umgeben vom Jahn-Park und frisch saniertem Jahn-Sportplatz ist es seit jeher Ankerplatz dieser idyllischen Freizeitinsel mit Naherholungscharakter inmitten unserer Stadt auf der Achse zwischen Stadtpark, Gewächshäuser, Gesellschaftshaus und Puppentheater, die man auch treffend als *Cultural Circle* bezeichnen kann. Nicht ohne Grund steht es unter Denkmalschutz und ist auch im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) als Kulturort verankert. Wie wichtig es ist, zeigt sich zudem gerade jetzt in der Zeit der langersehten Sanierung der Stadthalle in besonderer Weise. Dabei hat der Zahn der Zeit, wie überall auch hier, seine Spuren am und im Gebäude hinterlassen (obwohl innen schon einiges getan wurde). Das ist schon seit mehreren Jahren bekannt. Daher schien und scheint dringend geboten, gemeinsam ein zukunftsfestes (Nutzungs-, Sanierungs-, Finanzierungs-) Konzept für das AMO zu erstellen, das den weiteren Weg konkret und belastbar beschreibt und die Verwaltung der Öffentlichkeit nun endlich mal vorzulegen, was sie dazu in den vergangenen mehr als 2 Jahren erarbeitet hat.

Ich freue mich, wenn nun endlich auch eine breite öffentliche Diskussion darüber entsteht, wie eigentlich die Magdeburger\*innen selbst ihr AMO sehen und was sie sich für die Zukunft dort wünschen. Ich bin gespannt! Machen Sie mit!